



Tagung Lebendige Flüsse für Europa

Termin: **Mittwoch, 8. Mai 2024**
von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Das Leben in unseren Fließgewässern ist stark beeinträchtigt. Typische (rheophile) Arten fehlen oder ihre Bestände sind geschrumpft. Der „ökologische Zustand“ der Gewässer ist vielerorts katastrophal. Von den rund 137.000 Flusskilometern, die im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) erfasst und bewertet werden, gelten mehr als die Hälfte als künstlich oder erheblich verändert; nur 65.760 km sind als natürlich eingestuft. Und nur 13% dieser natürlichen Flüsse sind in einem „guten ökologischen Zustand“, beherbergen also noch das standorttypische Artenspektrum. Dabei wurden die Ziele der WRRL bereits vor mehr als 20 Jahren verabschiedet: Bis 2027 sollten demnach alle Flüsse ökologisch aufgewertet sein. Drei Jahre noch. Zeit einen Zahn zuzulegen.

Doch unsere Bäche und Flüsse sind nicht nur begradigt und eingedeicht, sie werden zudem von vielen Barrieren unterbrochen und aufgestaut: Mehr als 215.000 künstliche Querbauwerke sind in Deutschland erfasst. Das hoffentlich bald verabschiedete europäische Gesetz zur Wiederherstellung der Natur (Nature Restoration Law) sieht vor, europaweit 25.000 km frei fließende Flüsse auszuweisen.

Wir nehmen den diesjährigen Welttag der Wanderfische zum Anlass, uns über die Durchgängigkeit der Fließgewässer zu informieren und laden dazu Fliegenfischer und Experten ein, gefolgt von Impulsen aus der Blue Community und weiterer Initiativen. Am Nachmittag widmen wir uns in parallelen Workshops und Dialogen dem Wasserhaushalt in der Region Berlin/Brandenburg und den Möglichkeiten der ökologischen Aufwertung der Fließgewässer.

Anmeldung: Wassernetz@grueneliga-berlin.de

Veranstaltungsort: **Haus der Demokratie und Menschenrechte**
Robert-Havemann-Saal
10405 Berlin, Greifswalder Straße 4
(siehe: www.hausderdemokratie.de)

Die Tagung ist eine Veranstaltung der Stiftung Living Rivers im Rahmen des Projekts „Free Flow“. Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Fotonachweis: Frode Kroglund, Dinno Kasalo, Calin Dejeu

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:



Programm Tagung Lebendige Flüsse für Europa

Termin: Mittwoch, 8. Mai 2024 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Robert-Havemann-Saal
10405 Berlin, Greifswalder Straße 4

9:30 Uhr **Anmeldung**

10:00 Uhr **Eröffnung**
Michael Bender (Stiftung Living Rivers)

10:15 Uhr **Von Montreal über New York nach Berlin?
Die internationale Gewässerschutzagenda**
Theresa Schiller (WWF – World Wildlife Fund)

10:45 Uhr **Wasserkraft – Internationale Großprojekte zerstören den Lebensraum von Natur
und Menschen**
Lisa Kadel (GegenStrömung)

11:15 Uhr **Die Stepenitz – Flusslandschaft der Jahre 2024/25**
Olaf Lindner (DAFV – Deutscher Angelfischerverband)-

11: 45 Uhr **Bergbaubedingt gestörter Wasserhaushalt der Spree**
René Schuster (GRÜNE LIGA BKSt Braunkohle)

12:00 Uhr **Herausforderungen für die Wasserversorgung von Berlin**
Jens Burgschweiger (BWB – Berliner Wasserbetriebe)

12:15 Uhr **Wasserakteure und Projekte stellen sich vor**

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr **Parallele Workshops**
A) Auswirkungen des Braunkohlebergbaus in der Lausitz auf den Wasserhaushalt
und die Trinkwasserversorgung in Berlin (Wassernetz-Dialog Masterplan Wasser)
B) Ökologische Aufwertung von Fließgewässern

16:15 Uhr **Zusammenfassung der Workshops, Diskussion und Ausblick**

17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation: *Michael Bender (Stiftung Living Rivers)*